## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [19. 7. 1897]

Montag

Herr mein lieber Arthur!ich habe erft heute erfahren, dass Papa nächsten Montag von hier abreist; so möchte ich nicht gern den letzten Tag von hier fort und wir lassen also lieber das RENDEZ vous. Es thut mir sehr leid, aber wenn wir beide etwas gearbeitet haben werden, wird es eine große Freude sein, uns im Spätherbst wieder zusehen. Sie schreiben mir wohl hie und da eine Zeile nach Italien, ich werde Ihnen immer meine Adresse zukomen lassen.

Die Mozart-biographie ist ein entzückendes Buch von einer unglaublichen Ausführlichkeit und Intimität. Man gewinnt ihn sehr lieb. Ich schicke Ihnen die beiden Bände im August nach Wien.

¡Werd ich von Richard nie auch nur eine Zeile bekommen? Es ärgert mich fehr.

10

Ich wünsche Ihnen für die nächsten 2 Monate alles Gute. Von Herzen Ihr

Hugo.

Quelle: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [19. 7. 1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00706.html (Stand 12. August 2022)